

Prozessvollmacht in Arbeitsgerichtssachen

Zustellungen bitte nur an den/die Bevollmächtigte/n vornehmen, auch dann, wenn die Zustellung an die Partei zulässig ist (z.B. § 8 VwZG, § 16 FGG).

Rechtsanwältin Jana Kölling
13156 Berlin

wird hiermit Prozessvollmacht erteilt in Sachen:

wegen _____

Diese Vollmacht ermächtigt zu allen den Rechtsstreit betreffenden Prozesshandlungen, insbesondere zur Erhebung der Widerklage, zur Vornahme und Entgegennahme von Zustellungen, zur Bestellung eines Vertreters, zur Beseitigung des Rechtsstreits durch Vergleich, Verzicht und Anerkenntnis, zur Einlegung von Rechtsmitteln und zum Verzicht auf solche, ferner zur Empfangnahme von Geldern und Wertsachen, insbesondere des Streitgegenstandes und der vom Gegner, der Justizkasse oder anderen Stellen zu erstattenden Kosten.

Diese Vollmacht erstreckt sich auch auf Nebenverfahren, z. B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzung, Zwangsvollstreckung einschl. der aus ihr erwachsenen besonderen Verfahren (z. B. ZPO §§726 – 732, 766 – 774, 785, 805, 872 ff. u. a.).

Diese Vollmacht bezieht sich auch auf die Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen und zur Aufgabe von einseitigen Willenserklärungen (z. B. Kündigungen).

Berlin, den _____

Unterschrift

Ich bestätige, ausdrücklich vor Abschluss der Vereinbarung darauf hingewiesen worden zu sein, dass im Arbeitsgerichtsprozess erster Instanz auch für die obsiegende Partei kein Anspruch auf Entschädigung wegen Zeitversäumnis und auf Erstattung der Kosten für die Zuziehung eines/ einer Prozessbevollmächtigten oder eines Beistandes besteht.

Ich bin außerdem darauf hingewiesen worden, dass ich auch selbst auftreten oder mich durch einen Verbandsvertreter vertreten lassen kann. Die Kosten einer anwaltlichen Vertretung richten sich nach dem Streit-/ Gegenstandswert.

Berlin, den _____

Unterschrift